

Anlage „KMS Schreiben“:

Ableitung der großen Leistungsnachweise aus der Progression der Schreibformen gemäß LehrplanPLUS

Jgst.	Erzählen / gestaltendes Schreiben	Informieren		Argumentieren
5 (4x) 45-60 min ¹	<u>Erzählen</u> ²	<u>über einfache Vorgänge bzw. Ereignisse informieren</u>		Ablehnung/Zustimmung ausdrücken
6 (4x) 45-60 min	Erzählen	über Vorgänge bzw. Ereignisse informieren		Meinungen einfach begründen
7 (4x) 45-60 min	erzählende/ schildernde Texte verfassen	<u>materialgestützt informieren</u> ³ (einfache Sachverhalte)		<u>begründet Stellung nehmen</u> (linear)
8 (4x) 60-90 min	erzählende/ schildernde Textpassagen verfassen	materialgestützt informieren ³ (altersgemäße Themen)	<u>über Thema und Inhalt literarischer Texte informieren</u>	materialgestützt argumentieren (linear)
9 (3x) 90-120 min	erzählende/ schildernde Textpassagen verfassen	materialgestützt informieren ³ (altersgemäße Themen)	über Inhalt und ausgewählte Aspekte literarischer Texte informieren, mit Deutungshypothese ⁴ (ggf. mit Hilfen)	materialgestützt argumentieren (linear, <u>antithetisch oder nach Sachgebieten</u>)

¹ Die in dieser Spalte angegebenen Zeiten sind empfohlene Arbeitszeiten. Darüber hinaus können bis zu 15 Minuten Einlesezeit gewährt werden. Gemäß § 22 Abs. 5 GSO beträgt die Bearbeitungszeit im Fach Deutsch in den Jahrgangsstufen 5-7 **höchstens** 60 Minuten; in Jahrgangsstufe 13 kann *eine* Schulaufgabe im Fach Deutsch im Umfang der Abiturprüfung gehalten werden.

² Unterstrichene Schreibformate gelten als **neu eingeführte Formate** im Sinne des „KMS Schreiben“.

³ Insbesondere beim **materialgestützten Informieren** ist auf eine altersgemäße Anzahl von Materialien zu achten. Als grobe Orientierung können für die Jahrgangsstufe 7 ca. drei Materialien, die Jahrgangsstufen 8/9 ca. vier Materialien und für die Jahrgangsstufen 10/11 ca. fünf Materialien empfohlen werden. In den Jahrgangsstufen 12/13 sollte sich die Zahl der Materialien sukzessive den Abituranforderungen annähern. Die konkrete Zahl hängt auch vom Schwierigkeitsgrad der Materialien, von deren Textlänge sowie pädagogischen Überlegungen zur Lerngruppe ab.

⁴ **Deutungshypothesen** (vgl. hierzu auch Kontaktbrief 2022, Anlage 1): Bei literarischen Texten kann – je nach Rezipientin bzw. Rezipient – ein unterschiedliches Textverständnis existieren. In der Interpretation muss dieses über die Jahrgangsstufen hinweg sukzessive differenzierter entwickelt und begründet werden.

Anlage „KMS Schreiben“:

Ableitung der großen Leistungsnachweise aus der Progression der Schreibformen gemäß LehrplanPLUS

10 (3x) 90-135 min	erzählende/ schildernde Textpassagen verfassen	materialgestützt informieren ³ (differenzierte Materialien)	<u>über Inhalt, ausgewählte Aspekte und Intention pragmatischer Texte informieren (ggf. mit Hilfen) (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</u>	über Inhalt und ausgewählte Aspekte literarischer Texte informieren, mit begründeter Deutungshypothese	materialgestützt bzw. textbezogen argumentieren (zu komplexeren, z. B. gesellschaftspolitischen Themen)
11 (3x) 135 min	erzählende/ schildernde Textpassagen verfassen	materialgestützt informieren ³ (differenzierte Materialien, eigene Kenntnisse, anspruchsvolle Themen)	pragmatische Texte analysieren (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)	literarische Texte interpretieren, mit begründeter Deutungshypothese	materialgestützt bzw. textbezogen argumentieren (zu komplexeren, z. B. gesellschaftspolitischen Themen)
12/13 (je 2x) 135-225 min / 180-225 min	erzählende/ schildernde Textpassagen verfassen	materialgestützt informieren ³ (differenzierte Materialien, eigene Kenntnisse, domänen- spezifische Themen)	pragmatische Texte analysieren (mit weiterführendem Schreibauftrag)	literarische Texte interpretieren, mit begründeter Deutungshypothese und Kontextualisierungen, ggf. auch mit kriteriengeleitetem Textvergleich	materialgestützt bzw. textbezogen argumentieren (domänenspezifische Themen)

Erläuterungen:

- Die **fettgedruckten Passagen** zeigen die Neuerungen (gemäß LehrplanPLUS) bzw. Teilbereiche der Progression dieser Jahrgangsstufe im Vergleich zum Vorjahr auf. Detailliertere Aspekte zur Progression können dem [LehrplanPLUS](#) entnommen werden; Progression spiegelt sich i. d. R. darüber hinaus auch im Schwierigkeitsgrad der Materialien bzw. Texte sowie der Themen wider.
- Die **grau hinterlegten Felder** zeigen die Bereiche an, aus denen Schulaufgaben gestellt werden (Inhalte aus weißen Feldern können anteilig enthalten sein); Kombinationen mit den beiden anderen Schreibsträngen sind möglich und erwünscht, bei manchen Schreibformen sogar unabdingbar. Sonderfall Jahrgangsstufe 7: Erzählen / gestaltendes Schreiben kann ein Schulaufgabenformat sein, muss aber nicht.

Anlage „KMS Schreiben“:

Ableitung der großen Leistungsnachweise aus der Progression der Schreibformen gemäß LehrplanPLUS

Zu gewährleisten ist:

- Das Schreibprogramm der Fachschaft stellt sicher, dass in den Jahrgangsstufen 9 mit 11 folgende Formate mindestens einmal als schriftliche Schulaufgabe angeboten werden: materialgestütztes Informieren, Analyse eines pragmatischen Textes, Interpretation eines literarischen Textes, materialgestütztes oder textbezogenes Argumentieren.
- Die **Auseinandersetzung mit einem literarischen Text muss** ab Jahrgangsstufe 8 in **jeder Jahrgangsstufe als Schulaufgabenform angeboten** werden.
- In der Jahrgangsstufe 10 **muss** die **Auseinandersetzung mit einem pragmatischen Text** als Schulaufgabenform angeboten werden.
- Die **Debatte** kann als Ersatz für das argumentierende Schreiben als Schulaufgabe eingesetzt werden. Es ist in diesem Fall sicherzustellen, dass in Übungsphasen – vor und ggf. auch nach der Leistungserhebung – Argumente auch verschriftlicht werden. Analoge Überlegungen gelten für andere Substitutionsformen.
- Wird ein neu eingeführtes Schreibformat als Schulaufgabe substituiert (z. B. Debatte statt antithetisches Argumentieren oder Argumentieren nach Sachgebieten in Jahrgangsstufe 9), muss dieses Schreibformat verbindlich in der folgenden Jahrgangsstufe eingeführt werden.
- In Jahrgangsstufen, in denen eine Schreibform nicht im Rahmen einer Schulaufgabe gestellt wird (z. B. das materialgestützte Informieren in der Jahrgangsstufe 10), bleibt die **Umsetzung des LehrplanPLUS** im Rahmen des integrativen Deutschunterrichts dennoch **verbindlich!**